

## Wer wir sind – was wir tun

in.betrieb ist ein Unternehmen zur Integration von Menschen mit Behinderungen in das Arbeitsleben sowie zur Förderung ihrer persönlichen Entwicklung und ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Unser Bildungsangebot für Menschen mit Behinderungen ist auf die Interessen und Fähigkeiten jedes Einzelnen zugeschnitten. Wir bieten ein differenziertes, abgestuftes Qualifizierungsprogramm sowie die Vermittlung auf individuell passende Arbeitsplätze innerhalb und außerhalb der in.betrieb. Die aktive Suche nach Praktikums- und Arbeitsplätzen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt gehört zu den Kernaufgaben der in.betrieb. Dazu arbeiten wir mit anerkannten Partnern aus Bildung und Wirtschaft zusammen.

Erfahre mehr über das Bildungs- und Qualifizierungsangebot der in.betrieb gGmbH unter [www.inbetrieb-mainz.de](http://www.inbetrieb-mainz.de)



## Gemeinsam den ersten Schritt gehen

Berufliche Bildung eröffnet Dir Chancen – und wir begleiten Dich dabei. Sprich uns an, wir beraten Dich und Deine Angehörigen gerne persönlich.

**in.betrieb** gGmbH  
Gesellschaft für Teilhabe und Integration  
Carl-Zeiss-Straße 2  
55129 Mainz-Hechtsheim  
Telefon 06131 5802-0  
Telefax 06131 5802-113

Am Neuberg 2  
55268 Nieder-Olm  
Telefon 06136 758-0  
Telefax 06136 758-311

Im Hundsweg 4  
55218 Ingelheim am Rhein  
Telefon 06132 99993-10

[info@inbetrieb-mainz.de](mailto:info@inbetrieb-mainz.de)  
[www.inbetrieb-mainz.de](http://www.inbetrieb-mainz.de)



**Ansprechpartnerin:**  
Carina Heil  
Leitung Berufsbildungsbereich und Bereich BETA  
Telefon 06136 758-363  
Mobil 0172 82 22 241  
E-Mail [carina.heil@inbetrieb-mainz.de](mailto:carina.heil@inbetrieb-mainz.de)

# Berufliche Bildung bei in.betrieb – Chancen für alle

## Dein Weg in Arbeit und Teilhabe



Foto: Katrin Schempp Fotografie



## Was in.betrieb bietet

- > **Individuelle Förderung:** Wir schauen auf Deine Talente und Wünsche
- > **Praxisnahes Lernen:** Berufsfeldnahe Qualifizierung in unseren Werkstätten und/oder Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. Lernen bedeutet bei uns: Ausprobieren, Neues erfahren, praktische Erfahrungen sammeln.
- > **Unterstützung im Arbeitsalltag:** Begleitung, Beratung und Unterstützung, wo sie gebraucht werden. Hierfür stehen Pädagogische Fachkräfte, Sozialdienste und Fachpersonal zur Verfügung.
- > **Spezialisierte Qualifizierungsmöglichkeiten:** Anerkannte Lehrgänge der IHK Rheinhessen, Nutzung und Schulungen zum Umgang mit digitalen Geräten und Medien, Bildungs- und Praxismodule
- > **Perspektiven für die Zukunft:** Vorbereitung und Qualifizierung auf die Tätigkeit in entsprechenden Berufsfeldern und Arbeitsbereichen der Werkstatt und/oder Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes.



## Dein Weg in Arbeit und Teilhabe

in.betrieb begleitet Menschen mit Behinderungen dabei, ihre Stärken zu entdecken, Fähigkeiten zu entwickeln und einen passenden Arbeitsplatz zu finden.

### Unser Ziel

Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit bieten, selbstbestimmt zu lernen, zu arbeiten und Teilhabe am Berufsleben zu erfahren. Die Berufliche Qualifizierung beinhaltet dabei auch die eigene Persönlichkeitsentwicklung.

### Für wen ist das Angebot gedacht?

Die Berufliche Bildung richtet sich an junge Erwachsene mit Behinderungen, die eine berufliche Perspektive suchen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln möchten.

### Deine Vorteile

- > Du lernst Deine Stärken kennen
- > Du gewinnst Sicherheit für Dein Berufsleben
- > Du erhältst Unterstützung in allen wichtigen Bereichen des Arbeitslebens
- > Du gestaltest Deinen Weg zu mehr Selbstständigkeit und Teilhabe

## Das Eingangsverfahren und der Berufsbildungsbereich

Das Eingangsverfahren dient der beruflichen Orientierung:

- > Wir finden heraus, wo Deine Talente und Wünsche liegen
- > Gemeinsam entdecken wir Deine beruflichen Interessen und Möglichkeiten
- > Wir schauen, wo Du Unterstützung benötigst

Du lernst verschiedene Berufsfelder kennen. Nach ca. drei Monaten des Eingangsverfahrens werden (i.d.R.) ein oder zwei Berufsfelder ausgewählt, in denen die entsprechende Qualifizierung stattfindet. Die Zeit der Beruflichen Bildung (Berufsbildungsbereich) startet.

In der Zeit der Beruflichen Bildung kann an unterschiedlichen Orten gelernt werden:

- > Gemeinsam mit anderen Berufseinsteiger\*innen
- > In einer bereits bestehenden Arbeitsgruppe eines entsprechenden Berufsfeldes
- > In einem Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes



## Wege der Beruflichen Bildung



## Berufliche Bildung: Der Berufsbildungsbereich

Im Berufsbildungsbereich lernst Du in zwei Jahren alles, was für Deinen Berufswunsch benötigt wird – begleitet und unterstützt von pädagogisch ausgebildeten Fachkräften.

Die Qualifizierungszeit mit anderen Berufseinsteiger\*innen setzt sich zusammen aus:

- > Schulungen in den gewählten Berufsfeldern
- > Praktika zur Erprobung in unterschiedlichen Berufsfeldern/Arbeitsbereichen
- > Schulungen zu allgemeinbildenden Themen und Persönlichkeitsförderung
- > Projekte

Die Qualifizierungszeit in einem Arbeitsbereich bei in.betrieb oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt setzt sich zusammen aus:

- > Praktische und theoretische Schulungen direkt im Arbeitsbereich
- > Wöchentlicher Qualifizierungstag mit Inhalten zu beruflicher Bildung, allgemeinbildenden und persönlichkeitsfördernden Themen

Nach der Zeit im Eingangsverfahren und dem Berufsbildungsbereich wirst Du unterstützt beim Übergang auf Deinen Wunscharbeitsplatz: innerhalb der in.betrieb oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.